

Jahreshauptversammlung der VdK Ortsverbandes

(Text von Wolfgang Wimmel)

Poppenroth. kww.

Die Mitglieder des VdK – Ortsverbandes Poppenroth haben neu gewählt und bis auf eine Ausnahme die Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Für Carsten Hunter, der nicht mehr zur Wahl stand, wurde Gerda Kleinhenz als Schriftführerin und Kassenverwalterin neu gewählt. Lydia Gerlach wurde als Ortsvorsitzende, genau wie Isolde Ziegler als deren Stellvertreterin im Amt bestätigt. Frauenvertreterin bleibt Renate Simon. Beisitzer sind wie bisher Ludwig Gerlach, Beate Straub, Elisabeth Belz und Renate Metz. Am Beginn der Versammlung freute sich Lydia Gerlach, dass in ihrer vierjährigen Zeit als Vorsitzende die Mitgliederzahl im Ortsverband von 78 auf 102 Mitglieder gesteigert werden konnte. Die VdK – Kreisvorsitzende Michaela Metz, die auch die Wahl leitete, erläuterte einige Veränderungen in der Rentenversicherung und gab den Hinweis, dass bei Einstellung der Pflegestufen oftmals die einzelnen Module nicht beachtet werden, das dazu führe, dass die Einstufung falsch verlaufe. Der Kreisverband gäbe immer Hilfestellung bei ablehnenden Bescheiden. Abschließend berichtete Lothar Metz über die Einrichtung eines „Defi“ im Stadtteil Poppenroth, dieser soll bei genügend Spendenbereitschaft am Feuerwehrgerätehaus öffentlich zugänglich installiert werden.